

Beziehungsarchitektur zwischen Verlässlichkeit und Unverfügbarkeit

Öffentlicher, anonymisierter Forschungsabstract · aktuelle
8R-Fassung

**Wie gestalten wir Verlässlichkeit,
Selbstbestimmung und wirksamen Widerspruch,
während Nähe und Resonanz frei bleiben?**

Strukturelle Liebe bezeichnet hier eine praxis-theoretische Heuristik: ein Arbeits- und Fragerahmen für Beziehungen, Gruppen und Institutionen. Sie ist keine breit validierte Theorie und kein diagnostisches Instrument.

GEMEINSCHAFT WAGEN verbindet diesen Rahmen mit gemeinschaftlicher Praxis. Körper, Stimme, Stille und Humor eröffnen Erfahrungsräume, in denen Zugehörigkeit und Selbstbestimmung gleichzeitig geübt werden können.

Leitformeln

Weniger perfekt – mehr verbunden.

Beziehung trägt Entscheidung. Entscheidung schützt Beziehung.

Verantwortung ohne stille Erwartungen.

Care und Selfcare im Gleichgewicht.

Öffentlichkeitsgrenze

Dieser Abstract enthält keine persönlichen Vignetten, privaten Rollenabsprachen, internen Arbeitsaufträge oder nicht freigegebenen Forschungsdaten. Teilnahme, Dokumentation und Veröffentlichungsfreigabe werden getrennt behandelt.

8R der Strukturellen Liebe

Die 8R helfen, Spannungen nicht vorschnell einzelnen Personen zuzuschreiben. Sie lenken den Blick auf gestaltbare Bedingungen.

RÄUME

Wo kann Begegnung stattfinden? Wer erhält Zugang, Schutz und Rückzug?

ROLLEN

Wer übernimmt welche Aufgabe ausdrücklich? Wo bleiben Erwartungen unsichtbar?

RAHMEN

Welche Vereinbarungen und Grenzen gelten? Wie können sie verändert werden?

RHYTHMEN

Welche Wiederkehr, Pausen, Übergänge und Abschlüsse tragen den Prozess?

RICHTUNG

Was ist wichtig? Was soll gemeinsam ermöglicht und als Nächstes erprobt werden?

REIFE

Wie gehen wir mit Unsicherheit, Unterschied, Verantwortung und Reparatur um?

RANG

Wer hat Einfluss und Entscheidungsmacht? Wie wird Führung sichtbar und beweglich?

REINFALL

Wie werden Irrtum, Scheitern und unbeabsichtigte Wirkung zu gemeinsamem Lernmaterial?

RESONANZ TANZT DURCH ALLE 8R

Resonanz ist ausdrücklich kein neuntes R. Sie ist eine unverfügbare Querdimension: Was erreicht mich, was antwortet in mir und zwischen uns – und wo bleibt eine Antwort aus? Auch Schweigen und ein Nein können Antwortformen sein.

Der Fünferrhythmus

Der Ablauf gibt Halt, ohne die Erfahrung festzulegen. Zeitanteile bleiben Orientierung und werden an Gruppe, Anlass und Care-Bedarf angepasst.

1 • Ankommen

Kontakt, Orientierung und Check-in: Was brauche ich, was braucht die Gruppe?

2 • Gemeinsam forschen

Mit Körper, Stimme, Stille, Humor und passenden Praxisformen erkunden, was sich zeigt.

3 • Integrieren

Erfahrungen nachklingen lassen, kreativ verarbeiten und mögliche Schritte erspüren.

4 • Würdigen

Zu zweit erzählen, zuhören, Resonanz geben und Rollen wechseln.

5 • Alltag und Abschluss

Einen kleinen Versuch wählen, Verantwortung klären, auschecken und den nächsten Kontakt benennen.

Care als konkrete Verantwortung

Sitzen, Zuschauen, Auslassen, Schweigen und eine Pause sind mögliche Teilnahmeformen. Berührung braucht Zustimmung. Care-Rollen, Unterbrechungssignal, Rückzugsort, Übergabe und Vertretung werden vor einer Durchführung geklärt.

Ein einfacher Forschungszyklus

Eine konkrete Szene wählen · Wahrnehmung und Deutung unterscheiden · die 8R befragen · höchstens eine Veränderung vereinbaren · später auf den tatsächlichen Verlauf zurückblicken. Unterschiedliche Perspektiven bleiben sichtbar.

Was dieser Rahmen trägt - und was offen bleibt

Bereits tragfähig

Ein konsistenter Fragenrahmen; ein wiederkehrender Praxisrhythmus; Prinzipien für Care, Freiwilligkeit und sichtbare Verantwortung; Werkzeuge zur Reflexion von Raum, Macht, Führung und Reparatur.

Noch offen

Unabhängige Validierung des 8R-Rahmens; systematische Auswertung über verschiedene Gruppen hinweg; überprüfbare Wirkannahmen; gemeinsame Kriterien für Langzeitwirkung und Übertragbarkeit.

Forschungsprinzipien

Keine Radarzahl ohne Szenenbezug. Keine Rolle ohne ausdrückliche Übernahme. Kein persönliches Material ohne gesonderte Freigabe. Frühere Fassungen bleiben als Entwicklungsspur erkennbar, werden aber nicht mit dem aktuellen 8R-Stand vermischt.

Einladung

Der Rahmen ist keine Anleitung zum perfekten Miteinander. Er lädt dazu ein, Bedingungen so zu gestalten, dass Menschen verschieden, verletzlich, widersprüchlich und ansprechbar bleiben können.

Weniger perfekt - mehr verbunden.

Kontext und Urheberschaft

Arbeitsstand: 18. September 2026. Konzept und Text: Christof Suppiger. Forschungs- und Entwicklungszusammenhang: GEMEINSCHAFT WAGEN / Verein Spürnasen, Zürich. Der vollständige interne Materialband bleibt als geschützte Arbeitsgrundlage erhalten.